

Kantonsratsbeschluss über das 17. Strassenbauprogramm für die Jahre 2019 bis 2023

Antrag vom 17. September 2018

SVP-Fraktion (Sprecher: Dudli-Oberbüren)

Anhang A: Bauvorhaben der 1. Priorität (Verwirklichung im 17. Strassenbauprogramm):

Verkehrsmanagement, Seite 7

Str. Nr.	Gemeinde	Bauvorhaben	Bemerkungen	Aufwand
38	Uzwil	Umbau Knoten Augarten	B78.5.038.025 / Projektierung / Realisierung	2'600 <u>10'000</u>

Begründung:

Die Augartenkreuzung in Niederuzwil ist ein Nadelöhr auf der Achse Gossau-Uzwil-Wil und zählt zu den meistbefahrenen Kreuzungen des Kantons St. Gallen. Die aktuellen Gegebenheiten führen regelmässig zu Verkehrsproblemen, weit über den Perimeter Knoten Augarten und Knoten Sonntal hinaus. Staus sowie Schleichverkehr sind allgegenwärtig.

Die in einer Vorstudie verifizierte Grobkostenschätzung zur Umsetzung baulicher Massnahmen des gesamten Perimeters geht von Gesamtaufwendungen in der Grössenordnung von 6,25 Mio. Franken aus. Die in Betracht gezogenen Billig-Massnahmen überzeugen jedoch nicht. Insbesondere der Knoten Augarten muss zwingend mit weitsichtigen baulichen Änderungen den heutigen Gegebenheiten wie auch der zu erwartenden, zukünftigen Verkehrssituation angepasst werden; kosmetische Massnahmen mit zusätzlichen Lichtsignalanlagen werden die Stau- und Schleichverkehr-Problematik nicht lösen.

Es bedarf insbesondere einer Unterführung sowie Bypass-Auf- und Abfahrten samt Kreisverkehr im Bereich des Hauptknotenpunkts Augarten. Davon profitieren auch die Autobahnanschlüsse Uzwil/Oberbüren sowie der öffentliche Busverkehr, welcher dank flüssigem Strassenverkehr die weiteren öV-Anschlüsse gewährleisten könnte.

Eventualantrag, für den Fall, dass der Kantonsrat dem Antrag auf Erhöhung des Aufwandes nicht zustimmt:

Verkehrsmanagement, Seite 7

Str. Nr.	Gemeinde	Bauvorhaben	Bemerkungen	Aufwand
38	Uzwil	Umbau Knoten Augarten Unterführung sowie Bypass-Auf- und Abfahrten, allenfalls samt Kreisver- kehr	B78.5.038.025 Studie / Projektie- rung / Realisie- rung	300

Begründung:

Mit der Interpellation 51.18.46 «Verkehrschao rund um Uzwil/Oberbüren lösen» wurden von den Interpellanten entsprechende Massnahmen angeregt; insbesondere eine Problemlösung mittels Unterführung sowie Bypass-Auf- und Abfahrten samt Kreisverkehr im Bereich der Augartenkreuzung in Niederuzwil. Die Antwort der Regierung weiss insofern nicht zu überzeugen, als dass sie nur auf den vereinzelt Nachteil einer Kreisellösung hinwies. Deren Vorteile wurden aber geflissentlich verschwiegen; vor allem nahm die Regierung keinerlei Stellung zu den eindeutigen Vorteilen einer Unterführungslösung mit Bypass-Auf- und Abfahrten, welche im Vordergrund steht.

Mit Blick auf die heutige Verkehrslage und die zukünftige Verkehrsentwicklung ist von zentraler Bedeutung, in ein Projekt zu investieren, welches den heutigen und insbesondere zukünftigen Entwicklungen nachkommt. Dem kann nicht dadurch entsprochen werden, indem teilweise zweispurige Fahrbahnen errichtet werden, diese Fahrbahnen aber weiterhin durch nur schwer passierbare Flaschenhälse gezwängt werden. Denn wo nichts abfließt, kann auch nichts hineinfließen.